

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Dierkow-Neu

---

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.08.2013
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Beratungsraum Stadtteil- u. Begegnungszentrum Dierkow, Lorenzstraße 66, 18146 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Martin Lau	CDU
------------	-----

##### **reguläre Mitglieder**

Maik Graske	FÜR Rostock
Rudolf Pfau	DIE LINKE.
Edith Thurow	DIE LINKE.
Edgar Hoffmann	SPD
Marianne Thomas	SPD
Johanna Petzoldt	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

##### **Verwaltung**

Wolfgang Westphal	Ortsamt Ost
Nadine Oehnhausen	AzuBi - Ortsamt Ost
Regina Nimsch	SG Haushalt/Verwaltung

##### **Gäste**

Torsten Gebhards	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH
Christian Hanke	Quartiermanager Dierkow Neu
Steffen Ohm	Leiter SBZ Dierkow-Neu
Frau Axmann	BIWAQ - AfW

##### **Sachkundige Einwohner**

Thomas Koepcke	Bauausschuss
Gernot Liebke	Bauausschuss

##### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Werner Hahn	DIE LINKE.	entschuldigt
Karl Raeuber	CDU	entschuldigt
N. N.	NPD	nicht belegt
N. N.	FDP	z. Zt. nicht belegt

## **Tagesordnung:**

**(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2013
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 5.1 Stand-Vorbereitung Mühlenfest
- 6 Beschlussvorlage
- 6.1 Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau Ost - Aufwertung von Wohnquartieren (ISEK)" und "Die soziale Stadt" - Prioritätenlisten 2014  
Vorlage: 2013/BV/4719
- 7 Berichte der Ausschüsse
- 7.1 Kultusausschuss
- 7.2 Bauausschuss
- 8 Berichte der Vereine
- 9 Bericht des Quartiermanagers
- 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 11 Verschiedenes

## **Protokoll:**

**(öffentlich)**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
---

**Herr Lau** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und Gäste.  
Die Einladung aller Ortsbeiratsmitglieder erfolgte ordnungsgemäß. Die Bekanntmachung erfolgte im Städtischen Anzeiger am 31.07.2013 und per Aushang im Schaukasten des Ortsamtes Ost ab dem 02.08.2013.  
Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von sieben bei insgesamt elf Mitgliedern gegeben.

## **TOP 2     Änderungen der Tagesordnung**

**Herr Lau:** Es liegen keine Änderungsvorschläge bezüglich der Tagesordnung vor. Damit gilt die mit der Einladung versandte Tagesordnung als bestätigt.

## **TOP 3     Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2013**

**Frau Petzoldt:** Im Protokoll der letzten Sitzung befanden sich einige Rechtschreib- und Ausdrucksfehler. Habe im Ortsamt schon darauf hingewiesen und um eine Korrektur gebeten.

**Herr Westphal:** Weil es sich nur um kleinere und auch nicht um inhaltliche Korrekturen handelt, werden diese direkt in der Vorlage korrigiert.

**Herr Lau:** Da keine schriftlichen Einwände vorliegen gilt die Sitzungsniederschrift vom 11.06.2013 somit insgesamt als genehmigt,

## **TOP 4     Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

**Herr Lau:** Habe mich betreffs der noch offenen Müllcontainerproblematik in der H.-Colden-Straße, die als Beschwerde durch Herrn Schneider auf der vorletzten Ortsbeirats-Sitzung vorgetragen wurde, nochmals mit der WIRO in Verbindung gesetzt und die Auskunft erhalten, dass noch in diesem Sommer Schlösser an den Containern angebracht werden, so dass dann nur noch eine Nutzung durch die Anwohner möglich ist. Eine Umzäunung wird es nicht geben.

## **TOP 5     Aktuelles**

### **TOP 5.1   Stand-Vorbereitung Mühlenfest**

**Herr Hanke:** Die letzten Vorbereitungen zum Mühlenfest laufen. Die Plakate werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verteilt. Das Programm steht fest.

Offiziell eröffnet wird die Veranstaltung am Samstag um 11:00 Uhr durch die Bürgerschaftspräsidentin Frau Jens und durch Herrn Böhme, als Vertreter der Stadtentsorgung Rostock GmbH. Bereits am Freitagnachmittag wird vor allem den Senioren ein plattdeutsches Programm geboten. Am Abend läuft dann die „Opening Party“ mit DJ. Der Samstag ist wieder der Tag der Vereine und Gewerbetreibenden und auch als Mitmachtag für Familien gedacht. Die Ortsbeiräte werden sich hoffentlich wieder zahlreich in der Zeit von 11:00 bis 18:00 Uhr an einem gemeinsamen Stand mit den Stadtteilmanagern präsentieren. Am Abend läuft dann ein Bühnenprogramm mit einem Andrea Berg-Double. Gegen 22:30 Uhr wird das Feuerwerk gezündet. Der Sonntag beginnt traditionell mit einem Gottesdienst und hält vor allem Angebote für Sport und Bewegung vor, wie u.a. den Mühlenlauf, der um 16.00 Uhr starten soll.

Neuerungen sind die festen WCs, die erstmals aufgestellt werden.

Gesucht werden weiterhin noch Sponsoren, da dieses Mal leider einige Firmen abgesagt haben, die in den letzten Jahren stets dabei waren. Für das nächste Jahr - zum dann 10.

Mühlenfest - werden aber wieder mehr Sponsorenverträge angestrebt. Das Motto des diesjährigen Festes lautet „Eine Seefahrt, die ist lustig ...“

**Herr Lau** fragt, wie es sich mit der Anwesenheit der Parteien verhält.

**Herr Westphal:** In Auswertung der Diskussion aus dem letzten Jahr und in Anbetracht des laufenden Wahlkampfes haben wir uns darauf verständigt, keine festen Stände der Parteien zuzulassen. Die Möglichkeit sich über Spenden bzw. am Stand der Ortsbeiräte am Mühlenfest zu beteiligen steht allen offen. Auch wenn auf der Fläche Flyer oder ähnliche Wahlkampfutensilien verteilt werden, wird das toleriert werden. Sollten die Wahlkampfaktionen aber überhand nehmen oder eine bestimmte Szene das Mühlenfest missbrauchen, werden wir

als Veranstalter von unserem Hausrecht Gebrauch machen.

Die vier Ortsbeiräte insgesamt aber auch die Mitglieder der einzelnen Ortsbeiräte untereinander sollten sich, was ihre Beteiligung am Stand anbetrifft, im Vorfeld abstimmen.

**Herr Lau:** Die Mitglieder des Ortsbeirates Dierkow-Neu werden sich per Mail verständigen.

## **TOP 6      Beschlussvorlage**

### **TOP 6.1   Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau Ost - Aufwertung von Wohnquartieren (ISEK)" und "Die soziale Stadt" - Prioritätenlisten 2014 Vorlage: 2013/BV/4719**

**Herr Lau** begrüßt zu diesem TOP Frau Nimsch vom Bauamt und Herrn Gebhards von der RGS.

**Frau Nimsch:** Die Prioritätenlisten wurden jetzt schon mehrere Jahre als Beschlussvorlage für die Bürgerschaft den betreffenden Ortsbeiräten vorgestellt. Der Aufbau ist jedes Jahr gleich. Nur die konkreten Positionen bzw. die Zahlenwerte verschieben bzw. ändern sich.

**Herr Gebhards** erläutert die einzelnen, in Tabellenform zusammengefassten Positionen der Prioritätenliste für das Programmgebiet Dierkow-Neu. Es sind im Gesamtzeitraum 10,6 Mio Euro veranschlagt, wovon 6,3 Mio Euro bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckt sind. Oberste Priorität hat das Quartiermanagement gefolgt von den 50T Euro- Bürgerprojekten. Gesichert ist die Finanzierung auch für den Neubau des Stadtteil- und Begegnungszentrums sowie für das Projekt „Dierkower Graben“. Allerdings wird das Grabenprojekt aus finanziellen Gründen erst nach der Fertigstellung des SBZ begonnen werden können. Alle weiteren Maßnahmen werden dann nicht mehr unter der Regie der RGS laufen sondern durch den KOE betreut werden. Das sind dann in dieser Reihenfolge die Weiterführung der Sanierung der Grundschule, die Modernisierungen von drei Sporthallen, die Umgestaltung des Quartiers H.-Colden-Straße sowie die Erneuerung des Gehweges Lorenzstraße-Dierkower Allee und die Gestaltung der Freifläche in der W.-Butzek-Straße am Standort der abgerissenen Schulen, bei denen allesamt die Finanzierung noch nicht gesichert ist. Für diese Maßnahmen liegen auch noch keine Kostenberechnungen sondern nur Kostenschätzungen vor. Die FFG-Maßnahme in der Butzek-Straße greift nur, wenn die Stadt mit dem Versuch einer aktiven Vermarktung der Flächen bis zum Auslaufen des Programms SOS keinen Erfolg hat.

**Herr Gebhards** informiert auf Nachfrage von Frau Petzoldt hinsichtlich lockerer Gehwegplatten im Rahmen von Baumaßnahmen am Dierkower Graben, dass der ursprüngliche Zustand des Gehweges bis zur Bauabnahme wieder hergestellt wird.

**Herr Lau** fragt, wann die Wegbegradigung am Dierkower Graben zu erwarten ist.

**Herr Gebhards** informiert, dass die Begradigung vorerst über einen Schotterweg nur provisorisch hergestellt wird, da die Mittel des 50.000- €- Projekts nicht ausreichen.

**Herr Gebhards** gibt zum Stand Neubau SBZ folgende Auskünfte:

- die aktuellen Kostenberechnungen belaufen sich auf rd. 2,4 Mio Euro
- Kostenerhöhung ergab sich aus den Schwierigkeiten bei der Außenplanung für die 17 erforderlichen Außenstellplätze für die PKW
- jetzt liegt der endabgestimmte Plan vor
- Hochbauausschreibung - dieses Jahr
- Baubeginn: Frühjahr nächsten Jahres

#### **Diskussion:**

- Kostenerhöhung hat nichts mit Luxusbau oder überzogener Ausstattung zu tun
- Ursprünglich genannte Bau-Summe von 1 Mio Euro galt nur für den reinen Hochbau und wird im Wesentlichen auch eingehalten
- Das Gebäude wie auch das Außenumfeld ist ausschließlich entsprechend den tatsächlich notwendigen Bedarfen geplant worden

Herr Lau bittet um die Abstimmung der Liste.

**Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**Beschluss:**

Die Prioritätenlisten 2014 - Stand 16.04.2013 und 04.07.2013 - (Anlage 1 - 3) für das Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau Ost - Aufwertung von Wohnquartieren (ISEK)“ Rostock - Groß Klein und für „Die soziale Stadt“ Rostock - Dierkow und Rostock - Toitenwinkel werden beschlossen.

**TOP 7     Berichte der Ausschüsse**

**TOP 7.1     Kultusausschuss**

**Frau Petzoldt.** Der Kultusausschuss hat sich nochmals intensiv mit den Statistiken zum Stadtteil beschäftigt. Geplant ist demnächst ein Termin mit dem Leiter des SBZ, Herrn Ohm. Zum Stein um Egon Schulz ist kein neuer Stand bekannt

**Herr Westphal** informiert, dass Herr Werner – neue Tätigkeitsbeschreibung Koordinator beim Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen – abwarten will, bis sich die Schulleiterfrage am Musikgymnasium geklärt hat.

**TOP 7.2     Bauausschuss**

**Herr Graske** informiert, dass der Bauausschuss in der Sommerpause nicht getagt hat. Er wird sich demnächst u .a. mit den 50.T-Euro-Maßnahme-Vorschlägen beschäftigen, die Baumaßnahmen in der Dierkower-Allee begleiten und ggf. sich dem Nachbarschaftsgartenprojekt widmen.

**TOP 8     Berichte der Vereine**

**Frau Axmann** berichtet, dass

- das „BIWAQ“- Projekt durch das Hansecenter jetzt mehr Teilnehmer zugewiesen bekommt, was erfreulich ist.
- ansonsten wird mit den Teilnehmern das Mühlenfest vorbereitet und die Zusammenarbeit mit den Grundschulen fortgeführt.

**Herr Ohm** informiert darüber, dass

- die Sommerfeste mit einer durchschnittlichen Teilnehmeranzahl von 300 Personen sehr gut besucht waren, was auch an der Unterstützung und Beteiligung von anderen Vereinen (z.B. Behindertenhilfe) und Institutionen lag.
- die Vorbereitungen des Mühlenfests jetzt Priorität haben
- dass vorher am 16.08.2013 von 14.00 bis 18.00 Uhr noch das dritte Dierkower Straßenfest im Kurt-Schumacher-Ring stattfindet. Diesmal gemeinsam mit dem Möbelstübchen.
- in der Slütergemeinde eine neue Gemeindepädagogin ihre Arbeit aufgenommen hat, die mehr darum bemüht ist, mit den anderen Einrichtungen und Vereinen im Stadtteil zusammen zu arbeiten.

Herr Hanke berichtet über:

- **Bürgerprojekte Dierkow 2013 (50.000 Euro)** - für kleinere städtebauliche Maßnahmen im Fördergebiet Dierkow Neu  
Bürgerprojekt 2012 – Überlauf Dierkower Graben, Umsetzung erfolgt aktuell  
Begehung Vorschläge Bürgerprojekte 2014 am 10. September um 16.30 Uhr ab Hannes-Meyer-Platz mit RGS und Quartiermanagement Dierkow
- **Verfügungsfonds Dierkow (20.000 Euro)** - Instrument für sozio-kulturelle Entwicklung des Stadtbereichs und Bürgerbeteiligung; steht auch 2013 zur Verfügung;  
Stadtteilbüro Dierkow steht beratend für Projektideen zur Verfügung  
Kleinstprojekte bis 200,00 Euro können jederzeit gestellt werden  
Nächste Quartierbeiratssitzung für Anträge über 200,00 Euro am 22. August
- **Modellvorhaben „Familiencoach Dierkow“, Modellvorhaben seit 1.11.2012**  
- Projekte, die im Rahmen der sozialraumorientierten Herangehensweise (Angeboten) Eingliederung und Wiedereingliederung von Menschen mit SGB II Bezug langzeitarbeitslosen Alleinerziehenden, Erwerbsfähigen in Bedarfsgemeinschaften  
Ziel: Wiedereinstieg Arbeitsmarkt, aktuelle Tätigkeiten stärken und erweitern hin zu voller Teilhabe am Arbeitsmarkt  
Träger AFW in Kooperation mit Volkssolidarität und in Zusammenarbeit mit Job-Center und Land M/V  
- am 25.07.2013 informierte sich die Landessozialministerin Frau Schwesig vor Ort in einem sehr offenen und lockeren Gespräch mit Betroffenen über „FC Dierkow“.  
Standorte für tätige Teams:  
JoKi – „Job, Kind(er) und Ich“ am H.-Meyer-Platz 27 - Kontakte: 877 61 393 / 394  
QID - Quartiersbezogenes Integrationsprojekt - SBZ-Dierkow –  
Kontakte: 877 60 446 / 447
- **Vorbereitung 30 Jahre Dierkow-Neu**  
Stadtteilbüro Dierkow sammelt Ihre Ideen und Vorschläge für gemeinsame Projekte
- **Termine:**  
16.8.2013, 14.00 Uhr, Kurt-Schumacher-Ring „Möbelstübchen“ - „Straßenfest“  
  
Programmtage „Ein schönes Stück Rostock“:  
- 6.9.2013, 14.00 Uhr Labyrinth Kita „Lütt Sparling“  
    „Gestaltungsfest“ – Dierkower gestalten Dierkow  
- 7.9.2013, 10.00 Uhr, Sporthalle Bertha-von-Suttner-Ring –  
    4. Sportfest der Wohnungswirtschaft „Stadtteile in Bewegung“  
- 10.9.2013, 16.30 Uhr, Hannes-Meyer-Platz  
    Begehung „Dierkower Bürgerprojekte 2014“  
- 18.9.2013, 15.00 Uhr, Ortsamt Ost - Ausstellungseröffnung „Stadtteile im Rahmen“  
- 19.9.2013, 17.00 Uhr, Musikgymnasium Käthe Kollwitz - „Stadtteilsingen“
- **Interpräsenz Dierkow**, sozio-kulturell, nicht kommerziell, initiiert durch Slütergemeinde  
Internetseite für Dierkow - [www.dierkow.info](http://www.dierkow.info)  
Ihre Vorschläge dazu sind jederzeit gefragt!  
Besonderer Hinweis: Das Dierkower Forum, Beteiligen Sie sich!!!

## **TOP 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes**

Herr Lau informiert über:

- seine Kontaktaufnahme zum FSV Nordost. Der Verein mit inzwischen einigen hundert Mitgliedern in verschiedenen Sparten hat große Probleme mit seiner Dierkower Wettkampfsplatzstätte auf Grund der schlechten Platzverhältnisse. Ein eventuelles Ausweichen auf einen besseren Platz außerhalb des Nordsostens soll nach Möglichkeit vermieden werden.
- Im Verein „Happy Kids“ ist seit ca. zwei Jahren nicht mehr viel gelaufen. Trotzdem bietet der Ortsbeirat bei Bedarf Unterstützung an.

Herr Westphal informiert über:

- die Zustimmung seitens der Bürgerschaft zu den Anträgen des Ortsbeirates Dierkow-Neu zur Beschlussvorlage für das Haushaltssicherungskonzept.
- die Mitteilung der Präsidentin auf der letzten Bürgerschaftssitzung, dass die Fraktion der FDP ihr freies Mandat im Ortsbeirat Dierkow-Neu zur Zeit nicht besetzen kann und der Platz somit für alle Fraktionen freigegeben ist.
- die behördliche Sondernutzungserlaubnis für das dritte Dierkower Straßenfest am 16.08.2013 liegt vor (siehe Bericht von Herrn Ohm)
- den Termin des nächsten Treffens der Präsidentin der Bürgerschaft mit den Ortsbeiräten am 27.11. 2013, 16:00 Uhr. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig versendet. TOP sollen u. a. sein die Struktur der Ortsbeiräte, die Änderung der Ortsbeiratssatzung bzw. der Hauptsatzung sowie die Entschädigungsverordnung. Weitere Vorschläge können noch zugearbeitet werden.
- die Baumaßnahmen zur Erneuerung der Dierkower Allee, die ab dem 19.08.2013 beginnen werden. Der Verkehr wird über Behelfsstraßen umgeleitet, so dass es planmäßig nur an den Wochenenden es zu kurzzeitigen Sperrungen kommen kann. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich drei Wochen dauern.
- ein Gespräch der Ortsamtsleiter mit dem Leiter des Tief- und Hafenbauamtes, Herrn Tiburtius. Dabei wurde mitgeteilt, dass auch der vierspurige Ausbau der L22 noch in diesem Jahr beginnen soll, ebenso wie der Neubau des Radweges Hinrichsdorfer Straße, der nun entlang der Fernwärmetrassen laufen soll. Es wurde auch einheitlich festgestellt, dass das Tiefbauamt den insgesamt dringend notwendigen Bedarf im Bereich Straßen- und Wegesanierung nicht decken kann. Hier müsste durch die Politik die Prioritätensetzung im Zuge der Haushaltsdiskussionen neu überdacht werden.
- die Einladung des Senators Herr Matthäus für den 05.09.2013 zu einer gemeinsamen Fahrradbefahrung des Fernradwanderweges Berlin- Kopenhagen im Rostocker Abschnitt ein. Treffpunkt ist 16.00 Uhr am südlichen Ortseingang Biestow. Das Ziel wird ca. 2 Stunden später das Fährterminal im Seehafen sein. Teilnehmerrückmeldungen per Mail (über das Ortsamt!) bis zum 30.08.2013
- die Bitte des Eigentümers des Einkaufskomplexes in der W.-Butzek-Straße um Vorschläge bezüglich der Besetzung eines frei gewordenen Geschäftsraumes (ehemals Fleischer). Es könnten auch Vereine sein, mit einem entsprechenden Publikumsverkehr. Vorschläge können an das Ortsamt oder den Stadtteilmanager gegeben werden.
- das Inkrafttreten der Neuordnung des städtischen Busverkehrs im Rostocker Nordosten inklusive Fahrplanänderung ist ab 05. August.

## **TOP 11 Verschiedenes**

---